

28. Januar 2024



Sie sind eingeladen, diesen Sonntag selbst zu gestalten. In der Mirjamkirche findet kein Gottesdienst statt. Nehmen Sie sich Zeit zum Nachdenken, Zeit für sich selbst und Zeit für einen lieben Menschen. Sie können dazu den folgenden Impuls aufgreifen:

Und er selbst hat die einen als Apostel eingesetzt, die anderen als Propheten, andere als Verkündiger des Evangeliums und wieder andere als Hirten und Lehrer, um die Heiligen auszurüsten für die Ausübung ihres Dienstes. So wird der Leib Christi aufgebaut, bis wir alle zur Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes gelangen und zum vollkommenen Menschen heranwachsen und die volle Reife in der Fülle Christi erlangen. Denn wir sollen nicht mehr unmündige Kinder sein, von den Wellen bedrängt und von jedem Wind einer Lehrmeinung umhergetrieben, dem Würfelspiel der Menschen ausgeliefert, von ihrem Ränkespiel auf den trügerischen Weg des Irrtums geführt, nein, wir wollen aufrichtig sein in der Liebe und in allen Stücken hinanwachsen zu ihm, der das Haupt ist, Christus.

Epheserbrief 4, 11-15

Die volle Reife erlangen

Ein hochgestecktes Ziel! Und das gemeinsam – und doch individuell. Jede:r hat dabei eine spezifische Aufgabe, eine spezifische Begabung, einen spezifischen Weg. Die „Einheit des Glaubens und der Erkenntnis des Sohnes Gottes“ ist also vielgestaltig. Wie verschiedene bunte Lichtstrahlen, die einen Kristall durchdringen und einander darin an immer neuen Orten begegnen. Das Kristallgitter ist die Liebe. Der Epheserbrief stellt uns diesen Kristall als einen Menschen vor: Jesus Christus. Noch besser! Auf diesem, je persönlichem, Weg in der „Fülle Christi“ sollen wir sicher werden. Reifen. Bestärken wir einander dabei – immer neue „Konfirmationen“! Im Bild unsere Konfirmierten von 2023.

Pfr. Maximilian Paulin